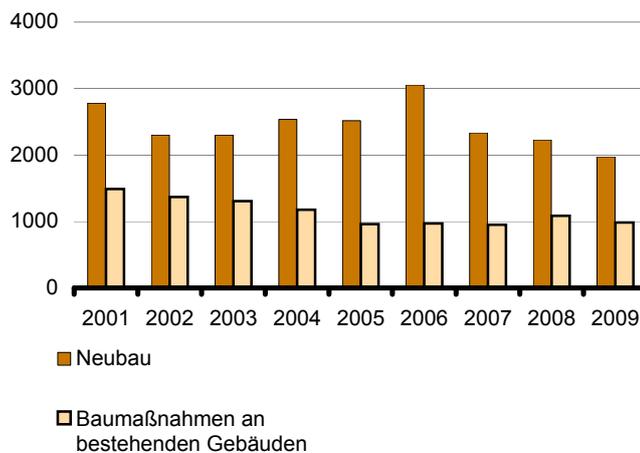


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/10

## Baugenehmigungen in Berlin August 2010

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 08/10

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Oktober 2010**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2010  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010 .....	<b>6</b>
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010 .....	<b>7</b>
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>8</b>
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin August 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>9</b>
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin August 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>10</b>
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2010 und 01.01.-31.08.2010 nach Bezirken .....	<b>11</b>
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin August 2010 und 01.01.-31.08.2010 nach Bezirken .....	<b>12</b>
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin August 2010 und 01.01.-31.08.2010 nach Bezirken .....	<b>13</b>
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin August 2010 und 01.01.-31.08.2010 nach Bezirken .....	<b>14</b>
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.08.2010 nach Bezirken .....	<b>15</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden. Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.  
Systematik der Bauwerke; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### **Erhebungsmerkmale**

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2009 Januar	209	129	15	65	296	433	361	1 846	135 804
Februar	237	149	22	66	721	448	275	1 316	176 287
März	223	134	24	65	578	795	793	3 002	148 149
April	257	147	32	78	934	574	565	2 646	226 372
Mai	185	94	15	76	192	299	222	1 085	353 802
Juni	224	104	22	98	452	414	355	1 510	105 945
Juli	319	185	26	108	408	581	453	1 944	127 796
August	244	131	11	102	266	422	331	1 441	148 400
September	207	123	20	64	544	334	274	1 250	118 350
Oktober	355	190	41	124	1 892	856	649	2 966	353 988
November	272	187	19	66	155	439	417	1 816	83 480
Dezember	227	125	28	74	661	890	951	3 141	214 337
2010 Januar	279	168	25	86	510	697	675	2 469	182 471
Februar	204	126	24	54	286	554	523	2 010	205 564
März	259	141	24	94	241	396	317	1 464	91 671
April	242	115	33	94	1 329	663	520	2 217	330 351
Mai	285	160	34	91	339	435	377	1 726	137 789
Juni	296	154	21	121	223	588	422	1 874	152 397
Juli	295	163	21	111	469	560	520	2 177	174 065
August	301	154	14	133	242	609	489	2 145	111 742
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2009 Januar	129	113	9	7	276	195	353	51 348	3
Februar	149	139	4	6	297	176	428	50 488	27
März	134	115	8	11	707	373	701	74 084	2
April	147	125	10	12	411	214	408	50 491	32
Mai	94	80	7	7	182	112	204	24 323	1
Juni	104	81	6	17	249	133	287	37 983	—
Juli	185	173	3	9	355	203	402	47 488	5
August	131	109	11	11	282	157	304	39 445	—
September	123	113	2	8	217	132	272	31 225	—
Oktober	190	168	4	18	570	350	725	84 946	18
November	187	179	2	6	252	142	296	30 001	—
Dezember	125	104	5	16	574	280	534	68 428	2
2010 Januar	168	142	6	20	424	251	499	51 776	3
Februar	126	104	12	10	325	166	327	34 500	16
März	141	123	15	3	197	125	249	26 772	—
April	115	87	12	16	278	199	364	54 274	67
Mai	160	134	14	12	247	157	317	39 987	18
Juni	154	130	5	19	300	218	411	60 437	8
Juli	163	137	14	12	301	180	361	41 554	—
August	154	133	9	12	305	198	380	52 735	—
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>301</b>	<b>242,4</b>	<b>489</b>	<b>609,4</b>	<b>2 145</b>	<b>111 742</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>259</b>	<b>12,1</b>	<b>492</b>	<b>614,0</b>	<b>2 165</b>	<b>84 712</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	– 0,5	–	–	–	189
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	32	– 38,7	179	226,6	743	24 597
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	–	0,2	1	26
Unternehmen	45	– 10,0	270	332,0	1 099	42 327
davon						
Wohnungsunternehmen	32	– 15,8	250	293,3	1 008	33 427
Immobilienfonds	3	0,6	5	5,4	19	2 605
sonstige Unternehmen	10	5,1	15	33,3	72	6 295
private Haushalte	212	31,1	211	275,8	1 038	41 822
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 9,0	11	6,0	27	537
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>42</b>	<b>230,3</b>	<b>– 3</b>	<b>– 4,5</b>	<b>– 20</b>	<b>27 030</b>
davon						
Anstaltsgebäude	2	– 0,6	–	–	–	1 048
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	13,2	– 1	– 3,1	– 10	1 305
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	29	205,8	– 1	– 0,5	– 2	22 485
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	24,7	–	–	–	1 425
Handels- und Lagergebäude	13	163,1	– 1	– 0,5	– 2	19 414
Hotels und Gaststätten	5	5,4	–	–	–	706
sonstige Nichtwohngebäude	8	11,9	– 1	– 1,0	– 8	2 192
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	13	21,7	– 1	– 1,0	– 8	4 340
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	7,5	–	–	–	1 655
Unternehmen	28	206,7	–	–	–	23 017
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	7	27,0	–	–	–	2 274
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	179,7	–	–	–	20 743
darunter						
Immobilienfonds	2	12,3	–	–	–	8 208
private Haushalte	4	4,6	– 1	– 0,5	– 2	230
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	11,5	– 2	– 4,1	– 18	2 128

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin August 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			
			insgesamt  Anzahl	Wohn- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume  Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>133</b>	<b>– 6,9</b>	<b>184</b>	<b>229,8</b>	<b>745</b>	<b>47 773</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>105</b>	<b>– 64,5</b>	<b>187</b>	<b>234,3</b>	<b>765</b>	<b>31 977</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	– 0,5	–	–	–	189
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	23	– 46,6	127	164,7	532	18 009
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	–	0,2	1	26
Unternehmen	17	– 45,3	115	154,4	492	20 114
davon						
Wohnungsunternehmen	12	– 46,1	112	150,4	481	17 005
Immobilienfonds	2	–	4	3,5	13	2 377
sonstige Unternehmen	3	0,8	– 1	0,4	– 2	732
private Haushalte	86	– 10,2	61	73,8	245	11 300
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 9,0	11	6,0	27	537
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>28</b>	<b>57,6</b>	<b>– 3</b>	<b>– 4,5</b>	<b>– 20</b>	<b>15 796</b>
davon						
Anstaltsgebäude	2	– 0,6	–	–	–	1 048
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	8,5	– 1	– 3,1	– 10	430
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	37,8	– 1	– 0,5	– 2	12 126
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	3,9	–	–	–	131
Handels- und Lagergebäude	10	28,9	– 1	– 0,5	– 2	11 295
Hotels und Gaststätten	4	5,0	–	–	–	700
sonstige Nichtwohngebäude	8	11,9	– 1	– 1,0	– 8	2 192
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	11,3	– 1	– 1,0	– 8	3 240
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	– 0,6	–	–	–	1 119
Unternehmen	17	43,8	–	–	–	12 706
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	1,3	–	–	–	78
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	42,5	–	–	–	12 628
darunter						
Immobilienfonds	2	12,3	–	–	–	8 208
private Haushalte	3	3,7	– 1	– 0,5	– 2	194
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	10,6	– 2	– 4,1	– 18	1 777

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
in Berlin August 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>168</b>	<b>296</b>	<b>249,3</b>	<b>305</b>	<b>379,7</b>	<b>1 400</b>	<b>63 969</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>154</b>	<b>198</b>	<b>76,6</b>	<b>305</b>	<b>379,7</b>	<b>1 400</b>	<b>52 735</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	133	107	42,6	133	205,5	766	29 922
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	9	11	5,2	18	21,5	76	5 791
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	12	80	28,8	154	152,7	558	17 022
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	9	29	7,8	52	61,9	211	6 588
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	28	92	35,3	155	177,7	607	22 213
davon							
Wohnungsunternehmen	20	75	30,3	138	142,9	527	16 422
Immobilienfonds	1	1	0,6	1	1,9	6	228
sonstige Unternehmen	7	16	4,4	16	32,9	74	5 563
private Haushalte	126	106	41,3	150	202,0	793	30 522
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>14</b>	<b>98</b>	<b>172,7</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>11 234</b>
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	3	4,8	–	–	–	875
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	95	168,0	–	–	–	10 359
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	9	20,8	–	–	–	1 294
Handels- und Lagergebäude	3	79	134,2	–	–	–	8 119
Hotels und Gaststätten	1	0	0,4	–	–	–	6
sonstige Nichtwohngebäude	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	3	6	10,4	–	–	–	1 100
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	6	8,0	–	–	–	536
Unternehmen	11	91	162,9	–	–	–	10 311
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	5	12	25,8	–	–	–	2 196
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	6	79	137,1	–	–	–	8 115
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	0	0,9	–	–	–	36
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	0,9	–	–	–	351

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2010 und 01.01.-31.08.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
August 2010					
Mitte	4	2,9	- 2	3,7	1 200
Friedrichshain-Kreuzberg	9	- 35,2	111	124,1	10 920
Pankow	65	19,8	139	162,4	23 887
Charlottenburg-Wilmersdorf	16	- 3,8	4	31,9	5 925
Spandau	15	6,9	7	11,0	2 160
Steglitz-Zehlendorf	45	33,2	32	71,6	17 540
Tempelhof-Schöneberg	12	129,0	3	9,5	9 218
Neukölln	23	13,0	39	29,8	11 636
Treptow-Köpenick	29	9,0	34	47,1	6 677
Marzahn-Hellersdorf	46	41,3	88	74,5	12 780
Lichtenberg	19	7,1	29	30,7	4 729
Reinickendorf	18	19,2	5	13,4	5 070
<b>Berlin</b>	<b>301</b>	<b>242,4</b>	<b>489</b>	<b>609,4</b>	<b>111 742</b>
01.01.-31.08.2010					
Mitte	68	896,6	129	217,0	363 046
Friedrichshain-Kreuzberg	68	175,2	221	264,4	69 787
Pankow	344	246,4	851	1042,1	173 620
Charlottenburg-Wilmersdorf	148	220,5	246	382,8	105 444
Spandau	124	157,1	151	183,5	45 256
Steglitz-Zehlendorf	254	1 181,0	290	438,2	202 965
Tempelhof-Schöneberg	91	206,1	71	104,7	70 799
Neukölln	109	111,1	130	169,9	43 086
Treptow-Köpenick	233	592,3	304	316,1	95 855
Marzahn-Hellersdorf	300	155,3	289	331,3	61 609
Lichtenberg	256	- 435,2	1017	866,4	96 737
Reinickendorf	165	132,1	143	183,9	42 656
<b>Berlin</b>	<b>2 160</b>	<b>3 638,6</b>	<b>3 842</b>	<b>4 500,3</b>	<b>1 370 860</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin August 2010 und 01.01.-31.08.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
August 2010					
Mitte	3	1,3	- 2	3,7	1 110
Friedrichshain-Kreuzberg	9	- 35,2	111	124,1	10 920
Pankow	30	0,9	29	32,5	10 132
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	- 9,1	- 1	19,8	3 837
Spandau	6	3,0	-	- 0,7	209
Steglitz-Zehlendorf	19	12,3	1	7,8	3 776
Tempelhof-Schöneberg	9	2,1	2	6,8	1 042
Neukölln	14	9,6	30	17,5	9 989
Treptow-Köpenick	9	2,7	4	6,8	1 708
Marzahn-Hellersdorf	10	- 8,6	13	9,4	2 263
Lichtenberg	4	5,1	1	0,4	1 321
Reinickendorf	10	9,0	- 4	1,7	1 466
<b>Berlin</b>	<b>133</b>	<b>- 6,9</b>	<b>184</b>	<b>229,8</b>	<b>47 773</b>
01.01.-31.08.2010					
Mitte	43	45,9	- 4	63,7	33 634
Friedrichshain-Kreuzberg	54	28,1	147	190,6	44 182
Pankow	138	- 57,4	203	319,2	76 495
Charlottenburg-Wilmersdorf	75	- 7,2	79	123,3	41 597
Spandau	26	3,6	7	12,5	3 272
Steglitz-Zehlendorf	97	16,3	76	79,6	30 003
Tempelhof-Schöneberg	52	24,4	21	31,7	47 192
Neukölln	51	41,6	47	50,4	22 783
Treptow-Köpenick	77	5,7	75	50,5	12 855
Marzahn-Hellersdorf	52	- 150,6	- 3	20,8	11 228
Lichtenberg	61	- 550,5	701	520,9	54 700
Reinickendorf	58	20,8	5	22,6	14 012
<b>Berlin</b>	<b>784</b>	<b>- 579,1</b>	<b>1 354</b>	<b>1 485,9</b>	<b>391 953</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin  
August 2010 und 01.01.-31.08.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
August 2010						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	34	65	18,1	110	129,9	13 719
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	7	4,9	5	12,2	2 064
Spandau	7	6	2,2	7	11,7	1 552
Steglitz-Zehlendorf	25	35	11,9	31	63,8	13 314
Tempelhof-Schöneberg	1	1	0,4	1	2,6	321
Neukölln	8	7	3,2	9	12,3	1 620
Treptow-Köpenick	20	21	6,4	30	40,2	4 969
Marzahn-Hellersdorf	33	35	22,5	75	65,1	9 045
Lichtenberg	14	15	1,6	28	30,3	3 402
Reinickendorf	7	8	5,5	9	11,7	2 729
<b>Berlin</b>	<b>154</b>	<b>198</b>	<b>76,6</b>	<b>305</b>	<b>379,7</b>	<b>52 735</b>
01.01.-31.08.2010						
Mitte	6	55	23,5	58	79,0	20 219
Friedrichshain-Kreuzberg	5	40	10,6	74	73,8	10 522
Pankow	182	346	110,9	632	707,8	71 604
Charlottenburg-Wilmersdorf	63	141	36,0	164	255,4	37 798
Spandau	79	85	34,6	144	171,0	23 972
Steglitz-Zehlendorf	129	186	96,3	197	344,5	54 050
Tempelhof-Schöneberg	31	36	17,3	50	73,1	9 564
Neukölln	49	65	33,3	83	119,5	14 134
Treptow-Köpenick	131	136	45,5	229	265,6	31 267
Marzahn-Hellersdorf	225	147	52,7	291	309,8	33 527
Lichtenberg	186	165	31,4	316	345,5	33 823
Reinickendorf	94	90	61,8	138	161,3	21 365
<b>Berlin</b>	<b>1 180</b>	<b>1 492</b>	<b>553,9</b>	<b>2 376</b>	<b>2 906,0</b>	<b>361 845</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin  
August 2010 und 01.01.-31.08.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
August 2010						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	28	21	7,2	30	40,7	5 048
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	7	4,9	5	12,2	2 064
Spandau	7	6	2,2	7	11,7	1 552
Steglitz-Zehlendorf	24	30	11,9	25	55,5	12 330
Tempelhof-Schöneberg	1	1	0,4	1	2,6	321
Neukölln	8	7	3,2	9	12,3	1 620
Treptow-Köpenick	18	12	3,2	19	24,0	2 918
Marzahn-Hellersdorf	32	20	7,6	33	40,1	5 045
Lichtenberg	12	9	1,6	13	16,3	2 086
Reinickendorf	7	8	5,5	9	11,7	2 729
<b>Berlin</b>	<b>142</b>	<b>118</b>	<b>47,8</b>	<b>151</b>	<b>227,0</b>	<b>35 713</b>
01.01.-31.08.2010						
Mitte	1	1	–	1	1,8	232
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	–	2	0,9	55
Pankow	149	111	31,1	162	227,9	28 021
Charlottenburg-Wilmersdorf	54	61	26,1	55	105,9	16 237
Spandau	76	63	27,6	86	120,4	15 443
Steglitz-Zehlendorf	116	124	73,4	121	227,0	36 926
Tempelhof-Schöneberg	29	26	12,6	33	51,3	6 620
Neukölln	46	43	21,4	50	77,7	9 920
Treptow-Köpenick	119	83	26,4	124	168,0	20 131
Marzahn-Hellersdorf	219	121	33,9	226	261,2	27 933
Lichtenberg	175	109	24,5	207	233,8	22 599
Reinickendorf	91	73	48,5	96	129,2	16 925
<b>Berlin</b>	<b>1 076</b>	<b>815</b>	<b>325,4</b>	<b>1 163</b>	<b>1 605,1</b>	<b>201 042</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.08.2010  
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Mitte	19	732	827,1	75	74,3	309 193
Friedrichshain-Kreuzberg	9	57	136,5	–	–	15 083
Pankow	24	101	192,9	16	15,2	25 521
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	92	191,7	3	4,2	26 049
Spandau	19	77	118,9	–	–	18 012
Steglitz-Zehlendorf	28	793	1 068,3	17	14,1	118 912
Tempelhof-Schöneberg	8	95	164,4	–	–	14 043
Neukölln	9	22	36,2	–	–	6 169
Treptow-Köpenick	25	309	541,1	–	–	51 733
Marzahn-Hellersdorf	23	166	253,1	1	0,8	16 854
Lichtenberg	9	48	83,9	–	–	8 214
Reinickendorf	13	26	49,5	–	–	7 279
<b>Berlin</b>	<b>196</b>	<b>2 520</b>	<b>3 663,8</b>	<b>112</b>	<b>108,5</b>	<b>617 062</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39 - 444  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

#### Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.